

## Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2025

### Monatlicher Stammtisch

Wie in den vergangenen Jahren war der erste Donnerstag im Monat der reguläre Termin für die monatlichen Treffen des „harten Kerns“ der Sektion in der ESC-Sportgaststätte in Ulm-Söflingen. Im August fand kein Stammtisch statt.

Für die Stammtische steht uns leider kein gesonderter Raum zur Verfügung, so dass Vorträge oder ähnliches nicht möglich sind. Für unsere Hauptversammlung und das Jahresessen im Dezember können wir jedoch das „Blau-Stüble“ nutzen.

Die Teilnahme an den Stammtischen war in Relation zu der Größe unserer Sektion weiterhin erfreulich hoch.

### Hauptversammlung

Am 6. März fand die Hauptversammlung unserer Sektion statt. Bei den anstehenden Wahlen wurden fast alle Amtsinhaber in ihren Ämtern bestätigt. Einen Wechsel gab es nur bei den Delegierten. Anstatt Manfred Zöpfler ist nun unser Schriftführer Christof Schmid der zweite Delegierte. Vielen Dank an Manfred für seine jahrelange Tätigkeit.

An der Hauptversammlung wurde auch beschlossen, 1.000 € an die Stiftung oder die Dampflokfreunde zu spenden. Da das Projekt zum Neubau der Werkstätte aber nicht umgesetzt wird, haben wir die Summe an die Stiftung überweisen.

### Delegiertenversammlung

Bei der Delegiertenversammlung des Vereins waren insgesamt 40 der möglichen 44 Delegiertenstimmen vertreten. Unsere Sektion war hier auch mit zwei Stimmen anwesend. Der Jahresbericht des Zentralvorstands, die Jahresrechnung 2024, das Budget für 2025 und die Jahreszeile wurden alle ohne Gegenstimmen genehmigt. Auch wurde beschlossen, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2026 unverändert zu belassen. Kontroverse Diskussionen gab es bei der Absicht, den Namen des Vereins anzupassen und die Abkürzung "DFB" voranzustellen. Hier sollen noch weitere Aspekte mit einbezogen werden und ein schlüssiges Gesamtkonzept erarbeitet werden.

Bei den anstehenden Wahlen hatte Peter Lerch bereits im Vorfeld seinen Rücktritt als Präsident bekannt gegeben. Er wird aber weiter im Zentralvorstand bleiben. Des Weiteren werden Alfred Ryf und Stefan Nägelin ausscheiden, da dieser zur DFB AG wechselt und dort das Ressort Finanzen übernimmt.

Zum neuen Präsidenten wurde Beat Scheuter gewählt, welcher auch Präsident der Sektion Bern ist. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Barbara Ruetsch, Bernd Hillemeyr, Markus Jaschek und Philipp Krähenmann in ihren Ämtern bestätigt sowie Peter Lerch neu gewählt.

Karl Reichenbach, Geschäftsleiter der DFB AG, informierte über den aktuellen Stand an der Furka und die Arbeiten, welche für den Betrieb ab Juni notwendig sind. Er erläuterte

hierbei auch die Ergebnisse des Netzzustandsberichts und welche Unterhaltsarbeiten hier mit Vorrang durchgeführt werden müssen.

Bei der Versammlung wurde unsere Sektion durch unsere Delegierte Sonja Kircher vertreten, die auch das Stimmrecht unseres Delegierten Christof Schmid ausübte.

## **Sektionsausflug**

Unser Sektionsausflug führte uns in diesem Jahr nach Ochsenhausen in Oberschwaben. Neben der imposanten Klosteranlage ist Ochsenhausen für seine schmalspurige historische Schmalspurbahn, dem Öchsle bekannt.

Unser Ausflug startete in Ulm und mit der Regio-S-Bahn ging die Fahrt auf der Südbahn bis nach Warthausen, dem Ausgangspunkt der Museumsbahn. An diesem Wochenende fand in Ochsenhausen das Stadtfest, das Öchslefest und auch die Generalversammlung der Öchsle Bahn AG statt. Daher hatten wir einen stattlichen Zug für unsere Fahrt, der vorbei an vorbildlich restaurierten Bahnhofsgebäuden den Höhenrücken zwischen den Flusstälern von Riss und Rottum überquerte.

Nach der Ankunft in Ochsenhausen bekamen wir im Rahmen einer Führung umfassende Informationen zum Öchsle und seiner Geschichte. Den weiteren Nachmittag konnten die Teilnehmer nach Belieben gestalten, sei es auf dem Stadtfest oder mit einem Spaziergang zu der oberhalb der Stadt gelegenen sehenswerten Klosteranlage.

Bei der Rückfahrt bei offenen Fenstern unseres original württembergischen Personenwagens oder im offenen Cabrio-Wagen sorgte der Fahrwind für angenehme Erfrischung und ohne große Wartezeit brachte uns die Regio-S-Bahn zurück nach Ulm.

## **Generalversammlung DFB AG**

VR-Präsident Peter Amacher konnte in der Wagenabstellhalle 175 Personen begrüßen, darunter Staatsrat Georg Simmen und Gemeindepräsident Bernhard Baumann.

In seinem Rückblick ging Geschäftsleiter Karl Reichenbach auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres ein. Dies waren sicher die aufwändige Schneeräumung, die Unwetter gleich zu Beginn der Saison und ein sehr durchwachsenes Wetter mit einem Wintereinbruch Anfang September. Die schlechte Wetterlage hat dann auch zu einem leichten Rückgang der Fahrgastzahlen geführt, wobei die Laufleistung der Dampfloks doch deutlich über dem Vorjahr lag.

Karl Reichenbach präsentierte auch die Jahresrechnung 2024, die mit einem Verlust von ca. CHF 235.400 abschloss. Die Gründe des Verlustes liegen an den hohen Abschreibungen im abgelaufenen Jahr. Ziel für 2025 ist eine ausgeglichene Rechnung. Dabei muss aber klar sein, dass dies nur durch die erheblichen Zuwendungen von Stiftung und Verein möglich ist. Die Bahn selbst kann dies nicht erwirtschaften.

Bei den Wahlen standen mit Ausnahme von Peter Lerch alle Verwaltungsräte und auch der Präsident wieder zur Verfügung und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Auch die Revisionsgesellschaft PWC wurde wiedergewählt. Als neuer Verwaltungsrat wurde Beat Scheuter, Präsident des VFB, einstimmig gewählt. Vor der Wahl hatte er sich kurz persönlich vorgestellt.

Die Sektion Schwaben ist auch im Besitz von Aktien der DFB AG und wurde an der Versammlung durch den Vorsitzenden vertreten.

## **Bauwoche**

Wie in den Vorjahren fand unsere Bauwoche in der KW 36 Anfang September statt. Für den Ausflug im Vorfeld konnten wir die günstige Tageskarte von COOP nutzen und einen Ausflug mit dem Schiff über den Vierwaldstätter See und mit den beiden Zahnradbahnen über die Rigi unternehmen.

Die Bauwoche startete mit einer kurzen Einweisung über die Sicherheitsvorschriften und die anstehenden Arbeiten. Von Montag bis Mittwoch standen Gunit-Arbeiten im Scheiteltunnel auf unserem Bauprogramm. Neben der Mithilfe bei den eigentlichen Arbeiten galt es, die Fahrzeuge schnellstmöglich zu reinigen und den Abprall aus dem Tunnel zu beseitigen, wobei 12 Tonnen Material per Hand aufgeladen wurden.

Im Bereich des Schotterlagerplatzes wurde die neue Wasserzuleitung für die Sprinkleranlage verlegt.

Oberhalb Gletsch musste der Wassergraben entlang des Gleises gereinigt werden, da sich dort viel Material angesammelt und den Abfluss behindert hatte.

Im Vorfeld des Totalumbaus galt es, die Stützmauer zu erhöhen, damit in Zukunft das Schotterbett eine Mindestdicke von 40 cm aufweist. Hierzu haben wir mit groben Natursteinen eine Aufmauerung erstellt.

Trotz des verregneten Freitags konnten wir wieder eine großartige Leistung erbringen und die Verantwortlichen der Bauabteilung waren mit unserer Arbeit rundum zufrieden. An dieser Stelle nochmals einen großen Dank an die Teilnehmer für ihren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit. Gerade dieses kameradschaftliche Miteinander zeichnet die Baueinsätze an der Furka aus.

## **Infostand bei den Märklintagen in Göppingen**

Vom 19. bis 21. September 2025 fanden in Göppingen wieder die bekannten Märklintage zusammen mit der Internationalen Modellbahnausstellung statt. In den 3 Tagen wurde die Veranstaltung, die sich über mehrere Bereiche in Göppingen verteilte, von zehntausenden Eisenbahnfans aus der ganzen Welt besucht. Highlights der Veranstaltung waren sicher die Lokparade am Bahnhof, der Gang durch die Produktion bei Märklin, die Modellbahnausstellung mit über 130 Ausstellern aus der Branche und die Schauanlagen von Vereinen.

Zusammen mit den Kollegen aus Stuttgart waren wir mit unserem Infostand auf dem Gelände der Firma Leonhard Weiss, einer großen Gleisbaufirma, vertreten. Auch an den Sprachen der Besucher an unserem Stand konnte man den weiten Einzugsbereich erkennen und wir waren froh, Informationsmaterial auch in Französisch und Englisch bereit zu haben.

## **Infostand bei der Schmalspur-Expo in Ochsenhausen**

Vom 3. bis 5. September fand in Ochsenhausen die jährliche Schmalspur-Expo der Arbeitsgemeinschaft Schmalspur e.V. statt. Die Arbeitsgemeinschaft erstreckt sich über den weiten Bereich der Schmalspur, vom engagierten Modellbauer bis zur echten schmalspurigen Bahn, von der fast primitiven Feldbahn bis zum modernen Eisenbahnunternehmen mit öffentlichem Verkehr. So waren dann auch Anlagen zum Thema Schmalspur zu bestaunen, konnte Zubehör und Literatur erworben werden und

verschiedene Schmalspurbahnen informierten über ihre Aktivitäten. Wir haben dabei die Furka-Bergstrecke vertreten und die Besucher informiert.

### **Infostand bei der 1. Engagementmesse Ulm/Neu-Ulm in Ulm**

Unsere Sektion ist seit Jahren im engen Kontakt mit den Freiwilligenorganisationen der Städte Ulm und Neu-Ulm. Wir waren auch schon bei früheren Freiwilligenmessen mit unserem Infostand dabei und haben dabei gezielt für die aktive Mitarbeit geworben.

Am 11. Oktober fand nun zum ersten Mal eine gemeinsame Engagementmesse der beiden Städte statt, bei der sich rund hundert Organisationen rund um das Ehrenamt präsentierten. Ein interessantes Rahmenprogramm vervollständigte die Messe. Wir konnten interessante Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern führen und sind zuversichtlich, dass daraus auch eine aktive Mitarbeit wird.

### **Treffen Kommunikationsverantwortliche**

Am Vortag der Sektionspräsidentenkonferenz hatte Philipp Krähenmann vom Zentralvorstand wieder ein Treffen organisiert. Diesmal lagen die Schwerpunkte bei der Erstellung von Artikeln und dem Einsatz der Künstlichen Intelligenz (KI). Nachdem er den Aufbau und die Vorgehensweise bei der Erstellung von Artikeln erklärt hatte, wurden gemeinsam Ideen und Schlagworte für einen Beitrag zur Mitgliederwerbung gesammelt. Mit Hilfe der KI wurde dann daraus ein Artikel erstellt. Es wurden auch weitere Anwendungsmöglichkeiten der KI gerade im Vereinsbereich gezeigt.

An dem Treffen wurde unsere Sektion durch den Vorsitzenden vertreten.

### **Sektionspräsidentenkonferenz**

Am 8. November fand die jährliche Sektionspräsidentenkonferenz in Aarau statt. Themen des Treffens waren der Stand der Ablösung des Intranets durch eine neue Softwarelösung, die Kommunikation nach innen und außen, die Mitgliederwerbung, die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen an der Furka, ein Marketing-Konzept und das Projekt „quo vadis“. Dabei geht es um die Zukunft des Vereins. Wie kann - oder besser gesagt wie muss sich der Verein weiterentwickeln, um auch weiterhin seine Aufgaben erfüllen zu können. Als erster Schritt wurde eine Arbeitsgruppe aus mehreren Sektionspräsidenten gebildet.

Bei dem Treffen erklärte Beat Scheuter, dass er 2027 nicht mehr zur Wahl als Zentralpräsident antreten wird.

An dem Treffen wurde unsere Sektion durch den Vorsitzenden als Mitglied im Zentralvorstand vertreten.

### **Treffen VFB-Baugruppenleiter**

In Vorbereitung zur kommenden Bausaison trafen sich am 22.11.2025 die Baugruppenleiter der Sektionen in der Dampflokwerkstatt Uzwil. Daneben waren einige Baugruppenleiter aus weit entfernten Sektionen per TEAMS der Versammlung zugeschaltet.

Bei dem Treffen wurden den Teilnehmern die Strategie der Baueinsätze und die anstehenden Maßnahmen für das kommende Jahr erläutert. ein wichtiger Punkt sind auch die Sicherheitsvorschriften und organisatorischen Abläufe bei der Anmeldung. Bei einem

Rückblick auf die abgelaufene Bausaison mit den durchgeführten Maßnahmen wurden auch Problempunkte und Verbesserungen angesprochen.

Bei der Einteilung der Bauwochen gab es zum abgelaufenen Jahr wenig Änderungen. So wird die Sektion Schwaben wieder in der KW 36 zum Einsatz kommen. Dies ist dann von Montag, den 30. August bis Freitag, den 4. September 2026.

An dem Treffen wurde unsere Sektion durch den Vorsitzenden vertreten, der auch Baugruppenleiter ist.

### **Jahresessen**

Für das traditionelle Jahresessen am 4. Dezember stand uns wieder das Blau-Stüble in der ESC-Gaststätte zur Verfügung. In gemütlicher Runde ging das Vereinsjahr der Sektion zu Ende.

### **Internetauftritt**

Im vergangenen Jahr konnten wir unseren Internetauftritt weiter ausbauen und immer aktuell halten. Neben den anstehenden Terminen und Berichten mit vielen Bildern über unsere Aktivitäten konnten wir den Besuchern immer aktuelle Infos aus unserer Sektion und von der Furka bieten. Natürlich sind dort auch Unterlagen wie unsere Kontaktdaten, Rundschreiben und die Satzung zu finden.

### **Vereinszeitschrift „dampf an der furka“**

Das Heft bekommen die Vereinsmitglieder vier Mal pro Jahr zugestellt und es enthält viele interessante Artikel und Berichte. Wir als Sektion konnten uns dort auch regelmäßig präsentieren. Im abgelaufenen Jahr waren wir in 3 Ausgaben mit Artikeln über unsere Tätigkeiten vertreten.

### **Mail-Adresse der Sektion**

Seit etlichen Jahren hat unsere Sektion mit [vfb-schwaben@dfb.ch](mailto:vfb-schwaben@dfb.ch) auch eine DFB-Adresse. Auf Grund der früheren Struktur und technischen Problemen war jedoch der Umgang damit für uns nicht attraktiv. Mit der Umstellung des gesamten Mail-Systems ist die Adresse als gemeinsames Postfach für alle Vorstandsmitglieder angelegt und gut nutzbar. Daneben werden wir unsere „deutsche“ Mail-Adresse [vfb.schwaben@gmx.de](mailto:vfb.schwaben@gmx.de) weiterhin nutzen.

### **Seminare über Engagiert in Ulm**

Durch unseren Kontakt zum Freiwilligennetzwerk „Engagiert in Ulm“ werden wir auch immer zu Veranstaltungen und Seminaren eingeladen. Im vergangenen Jahr hat der Vorsitzende an drei Web-Seminaren und einem Workshop teilgenommen.

Beim Seminar wurden die wichtigsten Punkte für die rechtssichere Durchführung von Mitgliederversammlungen bei Vereinen ausführlich erörtert.

Unter dem Thema „Klare Sprache“ ging es darum, wie man Texte im Hinblick auf die Freiwilligenarbeit und die Werbung zum Mitmachen verständlich und prägnant formuliert.

Bei einem weiteren Web-Seminar gab es eine Basis-Schulung für das kostenlose Graphik-Programm CANVA, mit dem man auf einfache Weise Flyer oder Poster gestalten kann.

Im Hinblick auf die Engagementmesse wurde ein Workshop zum Thema „Gesprächsführung am Infostand“ veranstaltet. Dabei ging auch darum, wie man seine Organisation an einem Infostand präsentiert und mit den Besuchern in Kontakt kommt.

Bei allen Veranstaltungen ist es immer wieder interessant zu sehen, mit welcher Bandbreite das Ehrenamts vertreten ist. Und es ergeben sich am Rande der Veranstaltungen immer wieder interessante Kontakte.

Die Seminare und Workshops wurden stets von Fachleuten geleitet, was bei Teilnahmegebühren von 5 Euro nicht selbstverständlich ist.

### **Mitgliederstand**

Im vergangenen Jahr ist der Mitgliederstand leider gesunken. Es war ein Todesfall und eine Kündigung als Altersgründen zu verzeichnen. Die Sektion zählte damit am Jahresende 37 Einzelmitglieder, 4 Familienmitglieder und 2 Mitglieder auf Lebenszeit.

### **Kommunikation**

Neben drei Rundschreiben wurden unsere Mitglieder und Freunde durch 13 Newsletter per E-Mail und den Einträgen auf unserer Internetseite mit aktuellen Informationen versorgt.

### **Dank**

Den Jahresbericht für das vergangene Jahr möchte ich mit einem herzlichen Dank an alle Furka-Freunde beschließen, welche unser Vorhaben unterstützt haben. Egal ob als Vereinsmitglied, Aktionär, Spender, Mitarbeiter bei der Bauwoche, Helfer bei Ausstellungen und Veranstaltungen, Besucher unserer Treffen oder indem sie die Furka-Bergstrecke in ihrem Umfeld weiter bekannt machen.

Mein besonderer Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die für unsere Sektion Aufgaben im Vorstand, als Delegierte und Kassenprüfer übernommen habe.

Bernd Hillemeyr  
Vorsitzender

28.01.2026